

Bewertung im Schulsport Sek.I

in Anlehnung an die Richtlinien/Lehrplänen Sport NRW

Leistungsbewertung im Schulsport orientiert sich an Kriterien, die den Aussagen der Pädagogischen Perspektiven und den Prinzipien eines erziehenden Sportunterrichts entsprechen.

Bei der Beurteilung werden alle Dimensionen berücksichtigt, die für den jeweils thematisierten Inhaltsbereich handlungsbestimmend sind.

Zusammensetzung der Sportnote:

- körperlich –sportliche und kognitive Leistungsfähigkeit (messbare Leistungen)
- individueller Leistungszuwachs (Voraussetzung: genaue Beobachtung der einzelnen Schüler)
- soziale Kompetenzen (nicht messbar, persönliche Einschätzung der Lehrkraft)

Körperlich –sportliche und kognitive Leistungsfähigkeit

- Konditionelle- und Koordinative- Fähigkeiten:
Wie gut beherrsche ich die neu gelernten Bewegungen?
- d.h.: Technisches-, Taktisches-, Kreativ-gestalterisches- Können
- Individuelle Lern- und Leistungsfortschritte
- fachliche Leistungen: U. Gespräche, Referate, Protokolle, LZK etc.

Individueller Leistungszuwachs

- Individuelle Anstrengungsbereitschaft/ Lernbereitschaft
- Selbstständige Nutzung zusätzlicher Übungsmöglichkeiten

Soziale Kompetenzen

- Hilfsbereitschaft
- Rücksichtnahme
- Kooperationsbereitschaft
- Fairness
- Toleranz
- Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für das Lernen in der Gruppe

Bewertung im Schulsport Sek.II

in Anlehnung an die Richtlinien und Lehrplänen für die Sek. II NRW

Leistungsbewertung ist ein

- kontinuierlicher Prozess
- und nimmt Bezug auf Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die im Unterricht vermittelt wurden

Zusammensetzung der Sportnote:

- sportmotorische Leistungen
- fachliche Leistungen
- soziales und sportliches Verhalten

Überprüfungsformen – punktuell als auch unterrichtsbegleitend:

- Demonstrationen von Bewegungsausführung, -gestaltung, -ablauf
- Motorische Tests, d.h. quantitativ messbare motorische Leistungen
- Beiträge zur Unterrichtsgestaltung, z.B. Planen und Gestalten einer Unterrichtsphase, Auf- und Abbau, Sicherheits- und Hilfestellung, Schiedsrichter- und Kampfrichteraufgaben
- Beiträge zu Unterrichtsgesprächen, z.B. Kenntnisse sachlich und terminologisch richtig wiedergeben, Ergebnisse übersichtlich strukturiert zusammenfassen, Aufgaben erfassen
- Mitarbeit in Projekten – Lernprozesse selbständig planen, organisieren, steuern
- Verhaltensweisen, z.B. Lern- und Anstrengungsbereitschaft, Kooperationsbereitschaft, Selbständigkeit, Übernahme von Verantwortung, Konfliktbewältigung, Rücksichtnahme
- Schriftliche Übungen - Lernzielkontrollen
- Referate
- Protokolle
- Hausaufgaben

Zur Anfertigung von Hausaufgaben sowie für das geordnete Zusammenstellen von Arbeitsmaterialien und -Ergebnissen ist es erforderlich ein Kursheft zu führen.